

Kanzleiprofil

Meerpohl & Muser-Zoche

■ Partneranwälte

Ursula Meerpohl ()

Barbara Muser-Zoche ()

■ Kommunikation

Badener Straße 49a, 76227 Karlsruhe, Deutschland

Tel.: +49 (721) 890924, Fax: +49 (721) 892174

Profil auf rechtsanwalt.com: <http://anwalt1069.rechtsanwalt.com>

■ Tätigkeitsschwerpunkte

Arbeitsrecht Ursula Meerpohl

Erbrecht Ursula Meerpohl, Barbara Muser-Zoche

Familienrecht Ursula Meerpohl, Barbara Muser-Zoche

Mediation FamR Ursula Meerpohl, Barbara Muser-Zoche

Sozialrecht Ursula Meerpohl

■ Kurzreportage

Die Sozietät „Rechtsanwältinnen Meerpohl & Muser-Zoche“ ist eine kleine und enga-gierte Kanzlei, die Ihnen in den Bereichen Familienrecht, Erbrecht, Sozialrecht sowie in dem sich zunehmend verbreitenden Konfliktlösungsverfahren Mediation Betreuung zukommen lässt.

Beide Rechtsanwältinnen haben den Lehrgang zur Mediation absolviert.

Unabhängig von der Justiz werden bei diesem Verfahren in Konfliktfällen Verarbei-tungsstrategien entwickelt, mit denen in Familien- und Partnerschaftsstreitigkeiten, bei Trennungen, Scheidungen, bei Problemen in der Nachbarschaft, in der Schule, im Berufs- und Wirtschaftsleben einvernehmliche Lösungen angestrebt werden.

Die Kanzlei „Rechtsanwältinnen Meerpohl & Muser-Zoche“ ist montags bis donners-tags von 8:30 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr telefonisch



erreichbar. Setzen Sie sich bitte während dieser Bürozeiten mit dem Sekretariat in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren.

Im Bedarfsfall führen die Rechtsanwältinnen auch Hausbesuche durch.



Kanzleiprofil

Ursula Meerpohl

Kanzlei Meerpohl & Muser-Zoche

■ Kommunikation

Badener Straße 49a, 76227 Karlsruhe, Deutschland
Tel.: +49 (721) 890924, Fax: +49 (721) 892174

Profil auf rechtsanwalt.com: <http://anwalt1069.rechtsanwalt.com>

■ Tätigkeitsschwerpunkte

Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Mediation FamR, Sozialrecht

■ Fachgebiete/Charakteristika

Rechtsanwältin Ursula Meerpohl wurde 1950 in Mönchengladbach geboren und ist bereits seit 1983 als Anwältin tätig. Sie studierte in Freiburg und Kiel und hatte nach Abschluss ihres Referendariats in Freiburg ihre erste Kanzlei.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Rechtsanwältin Meerpohl sind Familienrecht und Sozialrecht. Familienrechtliche Fälle machen ca. 60 % ihrer Fallaufkommen aus. Bei Ehescheidungen und Trennungen, bei Fragen des Unterhalts, des Umgangs und der elterlichen Sorge, aber auch bei Vermögens- und Erbauseinandersetzungen berät Rechtsanwältin Ursula Meerpohl versiert und erfahren.

Sozialrechtliche Angelegenheiten, etwa Fragen der Rente und der Erwerbsunfähigkeit, Probleme des Schwerbehindertenrechts, bilden einen weiteren Schwerpunkt im Tätigkeitsfeld von Rechtsanwältin Meerpohl.

Auch Fälle des Allgemeinen Zivilrechts oder arbeitsrechtliche Fälle werden von ihr betreut.

Rechtsanwältin Ursula Meerpohl ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaften Familienrecht und Sozialrecht im Deutschen Anwaltsverein.

Sie ist im Vorstand des Frauenhausvereins Karlsruhe und war jahrelang als Referentin für



gemeinnützige Bildungseinrichtungen tätig.

Von der Rechtsanwaltskammer erhielt sie einen Lehrauftrag an der Karlsruher Berufsschule.

Sie beteiligte sich maßgeblich an der Entwicklung des Platzverweisverfahrens und der Durchsetzung von Rechten nach dem Gewaltschutzgesetz.

■ **Spezialitäten**

Rechtsanwältin Ursula Meerpohl hat den Ausbildungslehrgang für Mediation absolviert.

Dieses spezielle, in USA entwickelte Verfahren wird in vielen Bereichen angewandt und dient der Konfliktlösung im außergerichtlichen Rahmen. Durch die Vermittlungstätigkeit ausgebildeter, unparteiischer Dritter werden Streitfälle so geregelt, dass ein-vernünftige Lösungen erzielt werden, mit denen alle Konfliktpartner leben können. Da die Parteien in die Konfliktbearbeitung von Anfang an einbezogen sind, führt die Einigung zu mehr Eigenverantwortlichkeit und ist somit fundierter.

Manch einer, der sich einem Mediationsverfahren anvertraut hat, wird im Anschluss daran auch andere Konflikte, die das Leben so mit sich bringt, besser bewältigen können.



Kanzleiprofil

Barbara Muser-Zoche

Kanzlei Meerpohl & Muser-Zoche

■ Kommunikation

Badener Straße 49a, 76227 Karlsruhe, Deutschland
Tel.: +49 (721) 890924, Fax: +49 (721) 892174

Profil auf [rechtsanwalt.com](http://anwalt1069.rechtsanwalt.com): <http://anwalt1069.rechtsanwalt.com>

■ Tätigkeitsschwerpunkte

Erbrecht, Familienrecht, Mediation FamR

■ Fachgebiete/Charakteristika

Rechtsanwältin Barbara Muser-Zoche wurde 1949 in Herford/ Westfalen geboren und ist bereits seit 1980 als Anwältin tätig.
Sie studierte in Freiburg und ist seit dieser Zeit im südwestdeutschen Raum heimisch geworden.

Neben ihrer Qualifikation zur Mediatorin bietet Barbara Muser-Zoche Rechtsberatung in familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten in allen Schattierungen an. Bei Trennungen, Scheidungen, Problemen des Sorge- und Umgangsrechts, bei Vermögensauseinandersetzungen und Fragen des Unterhalts, bei Testamentsgestaltungen und Erbstreitigkeiten, bei der Gestaltung von Ehe-, Partnerschafts- und Erbverträgen finden Sie in Rechtsanwältin Barbara Muser-Zoche eine versierte Beraterin.

Barbara Muser-Zoche ist vom Konfliktlösungsverfahren Mediation als Möglichkeit außergerichtlicher Streitschlichtung, mit der manch teurer und aufwändiger Rechtsstreit vermieden werden kann, überzeugt.

Durch Vermittlung eines ausgebildeten unparteiischen Dritten wird in einer Atmosphäre des Miteinanders auf die Klärung der strittigen Punkte zur beiderseitigen Zufriedenheit hingearbeitet. In Trennungs- und Scheidungsfällen kann ein mediatives Verfahren zum Beispiel die emotionale Belastung der Kinder verringern. Doch auch in anderen Konfliktfällen - bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, Erbschaftsauseinandersetzungen oder Konflikten im Berufsleben –



hat Mediation den Vorteil, dass die Streitfragen zu einer eigenverantwortlichen Regelung geführt werden und damit in ihrer Lösung verbindlicher sind.

Rechtsanwältin Barbara Muser-Zoche ist Mitglied des Familiengerichtstages des Deutschen Juristinnenbundes.

Sie nimmt regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen im Bereich des Familienrechts teil.

Sie ist außerdem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht im Deutschen Anwaltsverein.